



SANA KLINIKEN LÜBECK SETZEN AUF MODERNSTE DIAGNOSTIK

Veröffentlicht am 04.12.2024 um 10:03 von Redaktion Stodo.NEWS

Die rasanten Fortschritte in der kardiovaskulären Bildgebung ermöglichen eine immer sicherere Diagnostik und Behandlung von Herzerkrankungen. An den Sana Kliniken Lübeck kommen diese Entwicklungen unmittelbar dem Wohl der Patienten zugute. Dank modernster Technologien und einem hochqualifizierten Team können Herz-Kreislauf-Erkrankungen heute präziser und schonender diagnostiziert und behandelt werden. Diagnostik auf dem neuesten Stand der Technik: Die kardiovaskuläre Bildgebung hat sich als unverzichtbares Werkzeug in der Diagnostik von Herzerkrankungen etabliert. Durch den Einsatz von Verfahren wie der Computertomographie (CT) und der Magnetresonanztomographie (MRT) ist es heute möglich, immer detailliertere Aufnahmen des Herzens und der Blutgefäße zu erstellen. Diese Bildgebungsmethoden helfen dabei, selbst kleinste Veränderungen im Herzgewebe und den Gefäßen frühzeitig zu erkennen und zielgerichtete Behandlungsansätze zu entwickeln. Das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie an den Sana Kliniken Lübeck unter der Leitung von Prof. Dr. Jan Peter Goltz hat seit zwei Jahren das renommierte Zertifikat "DRG-Zentrum Kardiovaskuläre Bildgebung" inne. Dieses Siegel bestätigt die herausragende Expertise und die hohe Qualität der diagnostischen Verfahren in radiologischen Klinik. Unterstützt wird die medizinische Fachkompetenz seit wenigen Monaten von modernster Technik, wie der Chefarzt Prof. Goltz berichtet: „Wir freuen uns sehr über die Inbetriebnahme eines neuen Computertomographen sowie einer hochmodernen 3D Nachverarbeitungssoftware, welche eine noch genauere und schnellere Bildgebung ermöglicht. Dieses Gerät ist ein weiterer Baustein, der die Qualität der kardiovaskulären Diagnostik an den Sana Kliniken Lübeck nochmals deutlich steigert.“ Interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten: Der Erfolg in der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen basiert dabei nicht nur auf modernster Technik, sondern auch auf einer engen Zusammenarbeit medizinischer verschiedener Fachdisziplinen. An den Sana Kliniken Lübeck ist ein interdisziplinäres Expertenteam aus Kardiologen, Radiologen und anderen Spezialisten etabliert, das gemeinsam an der optimalen Versorgung der Patienten arbeitet. Diese enge interne Vernetzung und kurze Wege ermöglichen eine schnelle Kommunikation und somit die Entwicklung individuell zugeschnittener Diagnostik- und Therapieansätze, die den Bedürfnissen jedes einzelnen Patienten gerecht werden. Verstärkung durch spezialisierte Expertise Die Expertise in der kardialen Bildgebung mit radiologischen Verfahren wird im Team des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie/Neuroradiologie durch den Erwerb der entsprechenden Zusatzqualifikation in der Herzbildgebung (Deutsche Röntgengesellschaft) durch Christine Jung und Prof. Dr. Jan P. Goltz (Q2-Zertifikat) sowie Dr. Erik Stahlberg (Q3 Zertifikat) abgebildet. Besonders erfreulich ist die Verstärkung des Expertenteams für kardiovaskuläre Bildgebung durch Dr. Lena Griesinger, Oberärztin der Klinik für Kardiologie und Angiologie. Nach einer dreimonatigen Zusatzausbildung am Hamburger Marienkrankenhaus führt Dr. Lena Griesinger nun die Zusatzbezeichnung "Kardiale Magnetresonanztomographie" und bringt damit wertvolles Know-how ein. "Die Anzahl an Cardio-MRT's hat seit der Pandemie stark zugenommen. Das im Rahmen der intensiven Zusatzausbildung erworbene Know-How ermöglicht es mir glücklicherweise nun auch Herzschäden, die mittels herkömmlicher Echokardiographie (Herzecho) nicht ausreichend dargestellt werden können, präzise abzuklären. Dies bedeutet einen weiteren Qualitätssprung in der Versorgung unserer Patienten", so Dr. Lena Griesinger. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der diagnostischen Möglichkeiten und die Erweiterung des Fachwissens stehen im Mittelpunkt des Engagements des Herz-Expertenteams an den Sana Kliniken Lübeck - immer im Blick die Sicherheit und Gesundheit der Patienten. Prof. Goltz und Dr. Griesinger sind sich einig: "Durch die Investition in modernste Technologien und Zusatzausbildungen sowie die Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit können wir eine Behandlung auf höchstem Niveau gewährleisten. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität unserer Patienten zu verbessern und ihnen die bestmögliche Versorgung zu bieten." Die Sana Kliniken Lübeck sind mit gut 20.100 stationären Fällen, mehr als 25.000 ambulanten Kontakten in der Notfallaufnahme und über 2.500 Fällen in der onkologischen Ambulanz einer der größten Anbieter medizinischer Akutversorgung im östlichen Schleswig-Holstein. 800 Mitarbeiter, davon 200 Ärzte und 450 in Pflege- und Funktionsbereichen, sind für die Patienten da. Das Krankenhaus der Lübecker steht für eine enge Verzahnung von

ambulanter und stationärer Medizin. Die Sana Kliniken Lübeck bieten eine hochqualitative wohnortnahe Versorgung mit zahlreichen Spezialisierungen, so z. B. in den Bereichen Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie, Neurologie, Diabetologie, Palliativmedizin, Hämatologie und Onkologie sowie Bauchchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßmedizin, Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie, Radiologie, Neuroradiologie und Urologie. Die KVSH Anlaufpraxis steht den Bürgerinnen und Bürgern am Wochenende und an Feiertagen von neun bis 19 Uhr durchgehend zur Verfügung.